CCCIX.

Wenzel König von Böhmen gelobt, sobald er Römischer König geworden, dem Burggrafen zu Nürnberg seine Lehen und Privilegien zu bestätigen.

28. December 1375.

Wir Wenczlaw Von gotes gnaden Kunig zu Beheim, Markgraff zu Brandemburg Vnd Herczog in Slesien, Bekennen vnd tun kunt offenlich mit disem brieue allen den, die yn sehen oder horen lesen, Das wir gelobt haben mit guten trewen an eydes stat, Geloben vnd vorheizzen auch wissentlich mit crafft diez brieues: Wanne das geschicht, das wir zu Romischem kunige gekronet werden, Das wir danne, als ein Romischer kunig, Dem hochgebornem *Fridriche Burkgrauen zu Nuremberg* vnd seinen erben Alle die herschafft, land. lewte, Vesten, Burge, Stete vnd Slozze Vnd ir lantgericht zu Nuremberg, vnd alle ander ir gerichte, dorffer vnd guter vnd alle Manschafft vnd lehen, Geistliche vnd werltliche, vnd alle Closter, Fogteye, Czolle, Geleyte vnd pfantschaft, die sie von dem heyligen Romischen Reiche zu lehen ynnehaben vnd besiczen, leyhen sullen, Vnd alle die Recht, Freyheit, wirde, Ere vnd gute gewonheit, Vnd auch die brieue vnd hantfesten, die sie doruber haben von Romischen keysern vnd kunigen, bestetigen, vestigen vnd vornewen sullen. Vnd sunderlichen die vier Turnose, die der egenante Burkgrafe hat an dem Czolle zu Selse vff dem Reyne, mit dem knappengelt, sol er vnd seine erben ynnehaben, vffheben, Vnd die nuczen vnd nyezzen vnser lebtage, Vnd sullen yn des auch vnser besunder brieue geben, wenne wir zu Romischem kunige gekronet sein, on alles vorcziehen, hindern vnd on geuerde. Mit vrkunt diez brieues, vorsigelt mit vnser kuniglichen Maiestat Ingesigele, Der geben ist zu Eger, nach Crists geburt do man zalt drewczehenhundert Jar dornach in dem funffvndsybenczigstem Jare, Am freytag nach des heyligen Cristes tage, Vnsers kunigreichs in dem Czwelfften Jare.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf